

## Messgenau für sprudelnden Genuss: Ottakringer Brauerei setzt für exakte Kohlenstoffdioxid-Messungen auf Durchflussmesser von Siemens

Als familiengeführtes Traditionsunternehmen legt die Brauerei Ottakringer größten Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Dies gilt auch für den Einsatz von Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>), welches sowohl für die Filtration des Biers als auch bei der Abfüllung nötig ist. Durch die Verwendung von Sitrans FC-Durchflussmessgeräten von Siemens kann Ottakringer seinen CO<sub>2</sub>-Verbrauch jetzt exakt ermitteln und bilanzieren. Auf diese Weise lassen sich Arbeitsprozesse optimieren und die Energieeffizienz der Brauerei steigern.

Der gute, frische Geschmack von Bier wird unter anderem durch die Zugabe von Kohlenstoffdioxid erreicht. Das Gas vermeidet Oxidation und ist für die Kohlensäure verantwortlich. Bislang erfolgten die hierfür notwendigen Kohlenstoffdioxid-Messungen bei der Brauerei Ottakringer mittels thermischen Durchflussmessgeräten. Dabei kam es durch größere Messfehler und einer kleinen Messspanne oftmals zu Fehlbilanzierungen und nicht-zuordenbaren CO<sub>2</sub>-Verlusten. Auch Leckagen konnten nicht unmittelbar erkannt werden. Das sollte sich durch den Einsatz neuer Messgeräte ändern.

### Hohe Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Für die Produktion im Gär- und Lagerungsbereich sowie für die gesamte Abfüllung von Flaschen, Dosen und Fässern installierte Siemens insgesamt vier Coriolis-Messgeräte vom Typ Sitrans FC. Die Durchflussmesssysteme erfassen neben dem Massendurchfluss standardmäßig auch die Dichte und Temperatur von Flüssigkeiten sowie gasförmige Medien sehr genau. Das Herzstück des Messumformers FCT030 bildet der Precision-Plus-Algorithmus für eine schnelle und zuverlässige Signalverarbeitung. Der Digital Sensor Link (DSL) wiederum digitalisiert das Coriolis-Signal bereits zu einem frühen Zeitpunkt der Messung für ein optimiertes Signal-Rausch-Verhalten. Das führt zu einer Messgenauigkeit von 0,1 Prozent und einer Wiederholbarkeit von 0,05 Prozent. Die 100-Hertz-Datenaktualisierungsrate trägt außerdem dazu bei, dass

Dosieraufgaben hoch effizient und Messaufgaben mit raschen Ansprechzeiten sehr zuverlässig erfüllt werden.

Durch den Einsatz der Messsysteme kann Ottakringer erstmals klar zuordnen, welche Anlage wieviel Kohlenstoffdioxid wirklich verbraucht. Darüber hinaus ist es durch die neuen Messungen möglich, alle CO<sub>2</sub>-Verdampfer vollautomatisch zu regeln. Nicht benötigte Verdampfer können mit der exakten Messwerteerfassung jetzt einfach abgeschaltet werden. Ottakringer profitiert so von Einsparungen bei den Energiekosten und einer gesteigerten Effizienz.



Mit der patentierten digitalen Signalverarbeitungstechnik liefert der Messumformer Sitrans FCT030 echte Multiparameter-Messungen für mehr Effizienz und Sicherheit.



Die traditionsreiche Wiener Familienbrauerei Ottakringer setzt in der Produktion und bei der Abfüllung auf präzise Messtechnik von Siemens.

#### **Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens AG Österreich

Kerstin Glatz-Krainz Tel.: +43 (0) 51707 23099

E-Mail: Karin-kerstin.glatz-krainz@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: [https://twitter.com/Siemens\\_Austria](https://twitter.com/Siemens_Austria)

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

#### **Über Siemens Österreich**

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.700 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2018 bei rund 3,3 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die

**Siemens AG Österreich**  
Communications  
Leitung: Katharina Swoboda

Siemensstraße 90  
1210 Wien  
Österreich

Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.700 Lieferanten – etwa 6.200 davon aus Österreich – über 1,1 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: [www.siemens.at](http://www.siemens.at)